



Zwischenbericht 30. September 2001



# Inhalt

4	VERWALTUNGSRAT UND MITARBEITER
5	BERICHT DES VERWALTUNGSRATES DER OZ HOLDING
7	AKTUELL: STILLHALTEROPTIONEN – MEHRWERT IM PORTFOLIO
9	KONSOLIDIERTE RECHNUNG
10	BILANZ
12	ERFOLGSRECHNUNG 3. QUARTAL
13	ERFOLGSRECHNUNG KUMULIERT
14	MITTELFLUSSRECHNUNG
15	ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS
16	ANHANG
19	OZ INHABERAKTIE
20	AUSSTEHENDE OPTIONEN
22	ADRESSEN

# Verwaltungsrat und Mitarbeiter

## **VERWALTUNGSRAT**

Bernhard E. Flotron (Präsident)

Daniel S. Aegerter

Erwin Vogt

## **DIREKTION OZ BANKERS AG**

Markus Eberle

Peter Rüegg

Andreas Walther

## **MITARBEITER OZ BANKERS AG**

Beat Arnold

Sandra Caforio

Denise Camele

Patrick Grob

Andreas Jenny

Veruska Kamm

Reto Peczinka

Daniel Reptsis

Marco Tinnirello

Thomas Wenger

# Bericht des Verwaltungsrates der OZ Holding

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE

Für die ersten neun Monate 2001 weist die OZ Gruppe einen konsolidierten Verlust von 56,3 Mio. Franken aus (Vorjahresperiode: 151,4 Mio. Gewinn). Daraus resultiert ein Verlust pro Aktie von 13.42 Franken (35.03 Franken Gewinn). Am 30. September 2001 betrug das Eigenkapital 191 Mio. Franken, nachdem im 1. Quartal eine Dividende von 13 Mio. ausgeschüttet und Aktien im Wert von 38 Mio. zurückgekauft worden waren. Am 31. Dezember 2000 hatte das Eigenkapital 306 Mio. Franken betragen. Auf der Basis von jetzt ausstehenden 4'198'870 Aktien belief sich das Eigenkapital pro Aktie am 30. September 2001 auf 45 Franken (31. Dezember 2000: 71).

Die Verluste in den ersten neun Monaten 2001 waren in erster Linie auf die negative Börsenentwicklung zurückzuführen. So verlor der SPI von Anfang Jahr bis Ende September über 27%. In den ersten neun Monaten resultierte ein Wertschriftenverlust von insgesamt 95,5 Mio. Franken. Allein aus der Beteiligung an der OM ergab sich ein Verlust von 46,0 Mio. Franken. Der aussergewöhnliche Erfolg von 127,7 Mio. Franken in den ersten neun Monaten 2000 war nicht zuletzt aufgrund der in jener Phase überaus positiven Entwicklung der OM Beteiligung zustande gekommen.

Im Kommissionsgeschäft konnte in den ersten neun Monaten 2001 ein Ertrag von 37,5 Mio. Franken erzielt werden (Vorjahresperiode: 41,4 Mio.). Trotz schwierigem Umfeld liegt der Kommissionsertrag nur rund 9% unter Budget. Erfolgreich verlief das Emissionsgeschäft mit 58 neuen Optionen. Der Finanzertrag verbesserte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 1,2 Mio. auf 6,1 Mio. Franken.

Die Geschäfts- und Bürokosten stiegen in den ersten neun Monaten 2001 um knapp 0,6 Mio. auf 3,3 Mio. Franken. Sowohl der Personal- als auch der Finanzaufwand lagen leicht über der Vorjahresperiode. Die auswärts bezahlten Kommissionen reduzierten sich um knapp 0,2 Mio. auf 2,9 Mio. Franken, während sich der Steueraufwand durch die Auflösung von Steuerabgrenzungen auf der OM Beteiligung auf minus 4,0 Mio. Franken reduzierte.

Der an der Generalversammlung beschlossene Aktiensplit wurde am 16. Juli 2001 vollzogen. Jede Inhaberaktie mit einem Nennwert von 10 Franken wurde in 10 Inhaberaktien mit einem Nennwert von 1 Franken gesplittet. Das Aktienkapital bleibt somit unverändert bei 4'198'870 Franken, eingeteilt nach dem Split in 4'198'870 Inhaberaktien mit einem Nennwert von 1 Franken.

Pfäffikon, 12. Oktober 2001  
Für den Verwaltungsrat



Bernhard E. Flotron, Präsident

# Aktuell: Stillhalteroptionen – Mehrwert im Portfolio

An der SWX Swiss Exchange sind über 1000 Optionsscheine kotiert. Die überwiegende Mehrheit davon gehört zur Kategorie dynamisch abgesicherter Optionen. Bei diesen Produkten werden die Transaktionen, die sich aus dem Optionshandel ergeben, jeweils durch Gegengeschäfte in Aktien oder anderen Optionen abgesichert. Dies ist erforderlich, um die Sicherstellung der Rechte der Optionsbesitzer zu gewährleisten; gleichzeitig kann der Market Maker auf diese Weise sein Risiko minimieren.

Optionen können aber auch als Stillhalteroptionen (gedeckte Optionen) emittiert werden. Das Stillhaltergeschäft besteht aus zwei Transaktionen: dem Kauf der Basiswerte und dem gleichzeitigen Verkauf der Optionen. Stillhalteroptionen beruhen auf einer Vereinbarung zwischen der emittierenden Bank und dem Stillhalter, der die Optionen verkauft (schreibt). Dabei handelt es sich immer um Call Optionen. Aufgrund eines Stillhaltervertrags hinterlegt der Schreiber dabei eine den Optionen entsprechende Anzahl Aktien. Die Titel werden in einem Sperrdepot blockiert; auf diesen Titeln hat der Emittent ein Pfandrecht, damit er bei einer allfälligen Ausübung der Optionen seiner Verpflichtung zur Lieferung der Aktien jederzeit nachkommen kann. Erfolgt nach Ablauf der Optionsfrist keine Ausübung, kann der Stillhalter wieder frei über seine Aktien verfügen. Will er sich – etwa aufgrund veränderter Marktverhältnisse – vor Ablauf der Optionsfrist aus der Stillhalterverpflichtung lösen, kann er jederzeit die nötige Anzahl Optionen am Markt erwerben und bei der Emissionsbank einreichen. Sie wird ihn anschliessend aus der Stillhalterverpflichtung entlassen.

Der Stillhalter bleibt Aktionär der Gesellschaft und somit dividendenberechtigt. Er verpflichtet sich jedoch zur Lieferung seiner Aktien, sofern diese vom Besitzer der Option durch Ausübung gefordert wird. Das Gewinnpotential des Stillhalters verkleinert sich somit und wird auf der Höhe des Ausübungspreises der Option plafoniert. Im Gegenzug für den Verzicht auf das (theoretisch) unlimitierte Gewinnpotential der Aktien erhält der Stillhalter die Prämie aus dem Optionsverkauf. Dieser Betrag ist ihm auf jeden Fall sicher, egal in welche Richtung sich der Aktienkurs bewegt.

Das Stillhaltergeschäft eignet sich für Investoren, die an eine weitere Kurssteigerung der Basiswerte glauben, die aber bereit sind, ihre Aktien bei Erreichen eines bestimmten Niveaus zu verkaufen. Ihr Ertrag steigert sich durch die erhaltene Optionsprämie. Bei einem Kursrückgang wird ein Teil eines eventuellen Verlusts durch die ursprünglich erhaltene Optionsprämie kompensiert. Je nach Ausgestaltung des Stillhaltergeschäfts kann beispielsweise erreicht werden, dass ein Anleger bei einem Kursrückgang um 7% keinen Verlust erleidet, umgekehrt aber bei einem Kursanstieg um bis zu 20% voll an der Wertsteigerung partizipiert.

Der Vergleich eines Schreiberportfolios mit dem Schweizer Aktienmarkt zeitigt interessante Ergebnisse:

<b>Musterportfolio vs. Swiss Performance Index</b>		
Der Vergleich historischer Risiko- und Renditezahlen eines Musterportfolios, das eine Schreiberstrategie verfolgt, mit der Entwicklung des Schweizer Aktienmarktes (gemessen am Swiss Performance Index) zeigt, wie markant sich das Risiko-/Renditeverhältnis eines Aktienportfolios durch den Einsatz von Stillhalteroptionen verbessern lässt.		
	Musterportfolio	SPI
Performance 1.1.1999 - 10.9.2001	5,2%	-5,8%
Performance annualisiert	1,9%	-2,2%
Volatilität	10,3%	15,0%
Grösster Tagesgewinn	2,9%	3,5%
Grösster Tagesverlust	-3,5%	-5,2%

Der Einsatz von Stillhalteroptionen ermöglicht somit ein im Vergleich mit einem reinen Aktienportfolio markant verbessertes Risiko-/Ertragsverhältnis. Unter normalen Verhältnissen lässt sich mit einer Schreiberstrategie klar eine Überrendite erwirtschaften. Das «Risiko» besteht dabei vornehmlich darin, dass sehr grosse Kursavancen nicht voll mitgemacht werden können.

Absoluter Erfolg kann selbstverständlich auch mit einer Schreiberstrategie nicht garantiert werden; das Risiko in Form unliebsamer Kursschwankungen kann jedoch deutlich gesenkt werden – und dies ohne grosse Beschränkungen im Aufwärtspotential. Anleger, die an einer nachhaltigen Wertsteigerung ihrer Anlagen bei geringeren Kursschwankungen interessiert sind, sollten sich die Möglichkeit einer Schreiberstrategie einmal genauer anschauen.



Konsolidierte Rechnung



# Bilanz

## Aktiven

	Erläuterungen	31.12.2000 CHF	30.9.2001 CHF
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Forderungen gegenüber Banken		109'257'147	120'289'476
Forderungen gegenüber Kunden		53'247	16'895'184
Handelsbestände in Wertschriften		451'198'434	375'363'286
Rechnungsabgrenzungen		1'149'306	5'986'512
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>561'658'134</b>	<b>518'534'458</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Finanzanlagen	1	65'876'949	18'220'006
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>65'876'949</b>	<b>18'220'006</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>627'535'083</b>	<b>536'754'464</b>

# Bilanz

## Passiven

	Erläuterungen	31.12.2000 CHF	30.9.2001 CHF
<b>FREMDKAPITAL</b>			
<i>Kurzfristig</i>			
Verpflichtungen gegenüber Banken		81'898'756	95'295'653
Verpflichtungen gegenüber Kunden		104'660'145	82'724'944
Verpflichtungen aus Handel		104'263'669	151'549'610
Rechnungsabgrenzungen		26'492'362	16'310'460
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>317'314'932</b>	<b>345'880'667</b>
<i>Langfristig</i>			
Latente Steuern		3'963'083	0
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'963'083</b>	<b>0</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>321'278'015</b>	<b>345'880'667</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Aktienkapital	2	4'321'470	4'198'870
Reserven		301'935'598	186'674'927
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>306'257'068</b>	<b>190'873'797</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>627'535'083</b>	<b>536'754'464</b>

# Erfolgsrechnung 3. Quartal

	Erläuterungen	1.7.-30.9.2000 CHF	1.7.-30.9.2001 CHF
<b>ERTRAG</b>			
Wertschriftenerfolg	5	7'692'625	- 50'729'652
Finanzertrag		877'312	1'018'144
Kommissionsertrag		15'222'577	10'811'156
<b>Total Ertrag</b>		<b>23'792'514</b>	<b>- 38'900'352</b>
<b>AUFWAND</b>			
Geschäfts- und Büroaufwand		572'466	717'926
Personalaufwand		401'628	481'510
Finanzaufwand		199'152	177'883
Kommissionsaufwand		1'143'572	788'347
<b>Gewinn / Verlust vor Steuern</b>		<b>21'475'696</b>	<b>- 41'066'018</b>
Steuern		2'028'659	- 2'108'427
<b>GEWINN / VERLUST 1.7.-30.9.</b>		<b>19'447'037</b>	<b>- 38'957'591</b>
Gewinn pro Inhaberaktie	6	4.44	- 9.23

# Erfolgsrechnung kumuliert

	Erläuterungen	1.1.-30.9.2000 CHF	1.1.-30.9.2001 CHF
<b>ERTRAG</b>			
Wertschriftenerfolg	5	127'672'965	- 95'482'934
Finanzertrag		4'937'061	6'114'091
Kommissionsertrag		41'438'277	37'524'315
<b>Total Ertrag</b>		<b>174'048'303</b>	<b>- 51'844'528</b>
<b>AUFWAND</b>			
Geschäfts- und Büroaufwand		2'719'234	3'352'108
Personalaufwand		1'176'974	1'352'500
Finanzaufwand		812'148	914'587
Kommissionsaufwand		3'038'146	2'852'454
<b>Gewinn / Verlust vor Steuern</b>		<b>166'301'801</b>	<b>- 60'316'176</b>
Steuern		14'913'170	- 3'983'986
<b>GEWINN / VERLUST 1.1.-30.9.</b>		<b>151'388'631</b>	<b>- 56'332'190</b>
Gewinn / Verlust pro Inhaberaktie	6	34.80	- 13.36

# Mittelflussrechnung

	Erläuterungen	1.1.-30.9.2000 CHF	1.1.-30.9.2001 CHF
Ergebnis		151'388'631	- 56'332'190
(Ab-) Zunahme Rückstellungen		2'613'877	- 3'963'083
(Zu-) Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen		110'377	- 4'837'206
(Ab-) Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen		10'288'546	- 10'181'902
(Zu-) Abnahme Forderungen gegenüber Banken auf Zeit		- 241'051'407	- 41'093'000
(Zu-) Abnahme Handelsbestände in Wertschriften		- 118'651'236	123'121'088
(Ab-) Zunahme Verpflichtungen gegenüber Kunden		71'577'307	- 21'935'201
(Zu-) Abnahme Forderungen gegenüber Kunden		- 5'793'960	- 16'841'936
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>- 129'517'865</b>	<b>- 32'063'429</b>
(Zu-) Abnahme Finanzanlagen	1	- 13'883'123	47'656'942
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 13'883'123</b>	<b>47'656'942</b>
Rückzahlung Eigenkapital		- 37'491'300	- 38'006'000
Veränderung eigene Aktien		2'547'420	- 8'080'671
Dividenden		- 13'500'000	- 12'964'410
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>- 48'443'880</b>	<b>- 59'051'081</b>
<b>(Ab-) Zunahme «Banken Sicht»</b>		<b>- 191'844'868</b>	<b>- 43'457'568</b>
Stand «Banken Sicht» am 1. Januar		91'442'838	- 7'141'609
Stand «Banken Sicht» am 30. September		- 100'402'030	- 50'599'177

Der Fonds «Banken Sicht» besteht aus den Forderungen gegenüber Banken auf Sicht abzüglich Verpflichtungen gegenüber Banken auf Sicht.

# Entwicklung des Eigenkapitals

	Aktienkapital CHF	Kapitalreserven CHF	Gewinnreserven CHF	Eigene Aktien CHF	Total Eigenkapital CHF
<b>Stand 1.1.2000</b>	4'500'000	2'074'898	235'349'994	- 815'451	241'109'441
Dividendenzahlung			- 13'500'000		- 13'500'000
Kapitalrückzahlung	- 178'530		- 37'312'770		- 37'491'300
Jahresgewinn			112'301'749		112'301'749
Veränderung eigene Aktien		3'031'727		805'451	3'837'178
<b>Stand 31.12.2000</b>	4'321'470	5'106'625	296'838'973	- 10'000	306'257'068
Dividendenzahlung			- 12'964'410		- 12'964'410
Kapitalrückzahlung	- 122'600		- 37'883'400		- 38'006'000
Verlust 1.1.-30.9.2001			- 56'332'190		- 56'332'190
Veränderung eigene Aktien		- 7'380'671		- 700'000	- 8'080'671
<b>Stand 30.9.2001</b>	4'198'870	- 2'274'046	189'658'973	- 710'000	190'873'797

# Anhang

## **ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT**

Die OZ Gruppe spezialisiert sich mit der OZ Bankers AG auf den Schweizer Aktienmarkt, insbesondere auf den Markt für Optionen. Die Dienstleistungen umfassen den Handel mit schweizerischen Beteiligungspapieren, die Anlageberatung und Vermögensverwaltung sowie das Emissionsgeschäft.

## **GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG**

Der konsolidierte Zwischenbericht basiert auf einheitlich erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften. Die Rechnungslegung der OZ Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Committee (IASC). Die Bilanzierung der Finanzanlagen erfolgt nach dem Standard zur Erfassung und Bewertung von Finanzinstrumenten (IAS 39). IAS 39 wurde vorzeitig ab dem 1. Januar 1999 angewendet.

## **KONSOLIDIERUNGSKREIS**

In die Konsolidierung der OZ Holding, Freienbach SZ, wurde folgende Gesellschaft miteinbezogen:

OZ Bankers AG, Freienbach SZ

Gesellschaftskapital der OZ Bankers AG: CHF 20'000'000

Beteiligungsanteil: 100,0%

# Erläuterungen

	31.12.2000 CHF	30.9.2001 CHF
<b>1. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Finanzanlagen (OM AB)		
Marktwert	65'876'949	18'220'006
Anschaffungswert	19'252'442	19'192'732
Beteiligung	1,94%	1,89%
Sachanlagen		
Die Sachanlagen sind im Gesamtrahmen unwesentlich, weshalb auf eine detaillierte Darstellung verzichtet wird.		
<b>2. AKTIENKAPITAL</b>		
Anzahl ausstehende Inhaberaktien	432'147	4'198'870 <sup>2)</sup>
Aktienkapital <sup>1)</sup>	4'321'470	4'198'870 <sup>2)</sup>
Nominalwert pro Aktie	10	1
Eigenkapital pro Aktie <sup>3)</sup>	71	45
Am 16. Juli 2001 wurde die Inhaberaktie im Verhältnis 1:10 gesplittet.		
<b>3. EIGENE AKTIEN</b>		
Anzahl Inhaberaktien	40	2'845 <sup>4)</sup>
Reserve für eigene Aktien	10'000	710'000
Zurückgekaufte Aktien zur Kapitalherabsetzung	0	0

- 1) Der Handelsbestand wurde nicht mit dem Aktienkapital verrechnet.
- 2) Durch den Generalversammlungsbeschluss vom 21. Februar 2001 wurde das Aktienkapital durch die Vernichtung von 12'260 Aktien um CHF 122'600 herabgesetzt.
- 3) Vor Gewinnverwendung und nach Kapitalrückzahlungen.
- 4) In der Berichtsperiode wurden 711'813 Aktien zu CHF 211.15 gekauft und 709'008 Aktien zu CHF 201.64 verkauft (Durchschnittspreise).

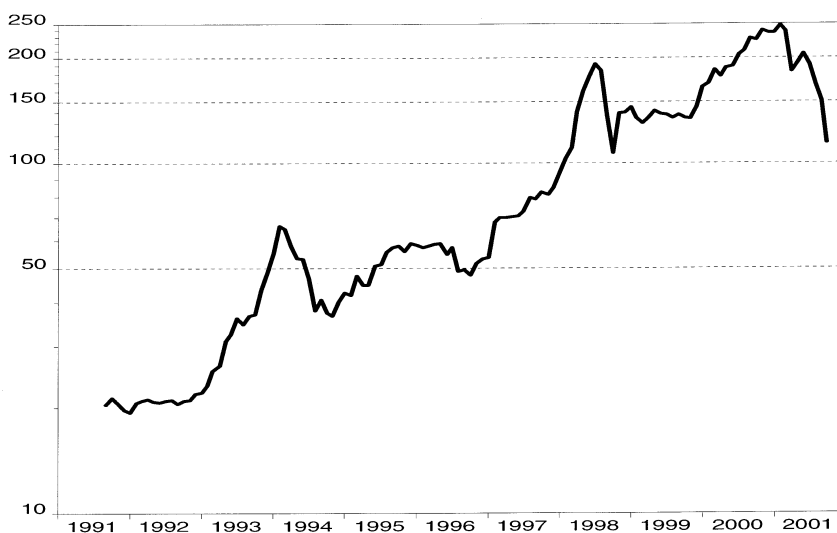


	31.12.2000	30.9.2001
<b>4. AKTIONÄRSVERHÄLTNISSE</b>		
Aktionäre mit mehr als 5% Beteiligung am Aktienkapital		
Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft, Vaduz	5,09%	5,24%
Zürcher Kantonalbank, Zürich	5,21%	5,36%
Bâloise Holding, Basel	5,32%	5,48%
Pensionskasse der Siemens-Gesellschaften in der Schweiz, Zürich (zusammen mit weiteren Vorsorgegesellschaften der Siemens in der Schweiz)	14,64%	15,07%
OZ Verwaltungsrat und Mitarbeiter (Aktien und Optionen)	28,53%	27,13%
	<b>1.1.-30.9.2000</b>	<b>1.1.-30.9.2001</b>
	CHF	CHF
<b>5. WERTSCHRIFTENERFOLG</b>		
Erfolg Wertschriften	21'613'604	- 49'452'368
Erfolg Finanzanlagen	106'059'361	- 46'030'566
<b>Total Wertschriftenerfolg</b>	<b>127'672'965</b>	<b>- 95'482'934</b>
<b>6. GEWINN PRO AKTIE</b>		
Der Gewinn pro Aktie errechnet sich aus dem Gewinn dividiert durch die Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien.		
Gewinn / Verlust	151'388'631	- 56'332'190
Ausstehende Inhaberaktien (gewichtet)	4'351'225	4'219'303
abzüglich eigene Inhaberaktien	1'500	2'845
Ausstehende Inhaberaktien (gewichtet) zur Berechnung	4'349'725	4'216'458
Gewinn / Verlust pro Inhaberaktie	34.80	- 13.36
Es sind keine Instrumente ausstehend, die den Gewinn pro Aktie verwässern.		
	<b>31.12.2000</b>	<b>30.9.2001</b>
	CHF	CHF
<b>7. VERPFÄNDETE AKTIVEN</b>		
Wertschriften im Rahmen von Stillhaltervereinbarungen verschrieben	0	0
Forderungen gegenüber Banken	26'722'149	0
<b>8. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG</b>		
Seit dem 30.9.2001 sind keine Ereignisse zu melden.		

# OZ Inhaberaktie

## KURSENTWICKLUNG DER OZ INHABERAKTIE

26. August 1991 bis 30. September 2001, in CHF



Source: DATASTREAM

Quelle: Datastream

Seit ihrer Kotierung am 26.8.1991 erzielte die OZ Inhaberaktie eine durchschnittliche Performance von 19,5%. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum stiegen die Schweizer Bankaktien im Durchschnitt um 14,8% und der SMI um 13,5%.

Schlusskurs OZI am 31.12.2000	235
Schlusskurs OZI am 28.9.2001	115
Jahreshöchst am 8.2.2001	252.50
Jahrestiefst am 21.9.2001	100
Bezahlte Dividende pro Aktie für das Geschäftsjahr 2000	3
Dividendenrendite (Schlusskurs 28.9.2001)	2,6%
Reuters-Symbol	OZZH.S

Am 16. Juli 2001 wurde die Inhaberaktie im Verhältnis 1:10 gesplittet.

# Ausstehende Optionen (per 30.9.2001)

Symbol	Anzahl	Basiswert	Ausübungs- preis (CHF)	Verfall	Ausübungs- verhältnis	Kapitalisierung Basiswerte (Mio. CHF)
SMEPU-PUT	4'500'000	SMEN	450	19.10.2001	1/50	8
CLNOZ-PUT	2'000'000	CLN	55	16.11.2001	1/2	24
RUKIA	2'500'000	RUKN	184.55	16.11.2001	1/5	80
RUKPT-PUT	1'100'000	RUKN	159.65	16.11.2001	1/5	35
GURU	3'800'000	GUR	1'468	21.11.2001	1/200	19
HERDE	2'960'000	HER	200	21.11.2001	1/20	27
CFTOZ	1'500'000	CFT	130	14.12.2001	1/5	36
JELOZ-PUT	3'000'000	JEL	2'450	14.12.2001	1/100	50
GIGOZ	2'050'000	GIGN	160	18.12.2001	1/20	1
BOBUL	1'800'000	BOB	2'286	19.12.2001	1/200	18
BUCHE	1'000'000	BUC	1'600	19.12.2001	1/50	27
EICHE	1'700'000	EIN	1'851	19.12.2001	1/100	13
SAKIR	880'000	SAKN	2'200	19.12.2001	1/100	12
VALKO	850'000	VALN	500	19.12.2001	1/10	22
VALOP *	2'605'000	VALN	385	19.12.2001	1/10	68
BIOOZ-PUT	2'500'000	BIO	150	21.12.2001	1/10	24
RANOZ-PUT	5'000'000	RAN	1'295	21.12.2001	1/100	34
RANPU-PUT	6'900'000	RAN	1'096	21.12.2001	1/100	47
RIEPU-PUT	4'500'000	RIEN	475	21.12.2001	1/100	16
ROGOZ	10'000'000	ROG	175	21.12.2001	1/20	58
ROSA	15'000'000	RO	150	21.12.2001	1/10	182
ASKIU *	258'000	ASKN	1'600	16.01.2002	1/20	5
ZEHKE	1'500'000	ZEH	1'200	16.01.2002	1/50	24
HEPSI	2'500'000	HEPN	422	20.02.2002	1/25	24
ADEL	7'000'000	ADEN	85	15.03.2002	1/10	39
ADEPU-PUT	7'000'000	ADEN	100	15.03.2002	1/10	39
KUDOZ-PUT	3'600'000	KUD	160	15.03.2002	1/20	10
NESIU	600'000	NESN	390	15.03.2002	1/20	10
NOVIA	14'000'000	NOVN	65	15.03.2002	1/10	89
NOVIU	7'500'000	NOVN	70	15.03.2002	1/5	95
RIFLE	10'500'000	CFR	4'800	15.03.2002	1/1000	32
RIFPU-PUT	5'250'000	CFR	4'000	15.03.2002	1/500	32
RUKIU	4'750'000	RUKN	179.55	15.03.2002	2/25	60
SEOMI	5'400'000	SEO	1'600	15.03.2002	1/200	33
SULPU-PUT	5'000'000	SUN/SMEN	1'000	15.03.2002	1/100	21

Symbol	Anzahl	Basiswert	Ausübungs- preis (CHF)	Verfall	Ausübungs- verhältnis	Kapitalisierung Basiswerte (Mio. CHF)
UNALM	1'800'000	UNAX	325	15.03.2002	1/20	11
UNAPU-PUT	4'300'000	UNAX	250	15.03.2002	1/20	25
ZURIU	20'000'000	ZURN	625	15.03.2002	1/100	66
CZHIC	3'000'000	CZH	1'500	20.03.2002	1/100	36
SAUPT-PUT	1'500'000	SAUN	60	20.03.2002	1/5	9
ALLES	4'000'000	ALLN	90	19.06.2002	1/10	34
BALUZ *	1'600'000	BALN	70.30	19.06.2002	1/10	19
FEHNO	5'000'000	RESN	110	19.06.2002	1/10	10
LOGOZ-PUT	6'000'000	LOGN	48	19.06.2002	1/10	22
CSGIU	15'340'000	CSGN	82.50	21.06.2002	1/12.5	69
RIEPA-PUT	5'000'000	RIEN	410	21.06.2002	1/50	35
SRNOZ-PUT	7'600'000	SRN	130	21.06.2002	1/20	16
UBSIU	5'200'000	UBSN	90	21.06.2002	3/20	59
UMSO	2'500'000	UMS	125	21.06.2002	1/10	24
CSGIA	4'390'000	CSGN	75	19.07.2002	1/5	50
ROGIU	2'000'000	ROG	135	19.07.2002	1/10	23
SYSOZ-PUT	5'000'000	SYST	1'000	19.07.2002	1/100	53
UBSIA	20'000'000	UBSN	85	19.07.2002	1/10	151
UHRPU-PUT	8'000'000	UHR	145	19.07.2002	1/20	47
BUCHT	1'000'000	BUC	1'650	21.08.2002	1/50	27
SAUPU-PUT	10'000'000	SAUN	45	18.09.2002	1/20	16
ADEIU	10'000'000	ADEN	75	20.09.2002	1/10	55
KUDPO-PUT	6'000'000	KUD	100	20.09.2002	1/20	17
NESIO	10'000'000	NESN	340	20.09.2002	1/50	69
NOVIO	20'000'000	NOVN	65	20.09.2002	1/10	127
RUKIO	10'000'000	RUKN	160	20.09.2002	1/20	80
FTOOL	5'000'000	FTON	650	16.10.2002	1/100	19
GEBGO	5'000'000	GEBN	500	18.12.2002	1/50	32
SAKIG	4'000'000	SAKN	1'800	18.12.2002	1/200	27
CSGIO	16'000'000	CSGN	65	20.12.2002	1/10	90
PHOPT-PUT	10'000'000	PHBN	47.50	20.12.2002	1/10	37
ROGIA	10'000'000	ROG	120	20.12.2002	1/20	58
SEOLO	10'000'000	SEO	1'400	20.12.2002	1/200	61
SELES *	1'680'000	SELN	400	30.12.2003	1/20	46
LLBOZ	1'900'000	LLB	1'000	21.01.2004	1/20	63
BALIX	15'000'000	BALN	197.10	15.06.2005	1/50	35
BALUP	2'300'000	BALN	167.80	15.06.2005	1/10	27

\* von der OZ Holding emittiert

**OZ Holding**

Churerstrasse 47  
CH-8808 Pfäffikon SZ  
Telefon +41 1 215 63 00  
Fax +41 1 215 63 90  
[www.ozholding.ch](http://www.ozholding.ch)

**OZ Bankers AG**

Churerstrasse 47  
CH-8808 Pfäffikon SZ  
Telefon +41 1 215 63 00  
Fax +41 1 215 63 90  
[www.ozbankers.ch](http://www.ozbankers.ch)

**OZ Market Information**

Market Making Reuters: OZBANKERS  
Telekurs: 85,OZWTS1-6  
Bloomberg: OZOZ

**Revisionsstelle**

Ernst & Young AG  
Brunnhofweg 37  
CH-3001 Bern  
Telefon +41 31 320 61 11